

EXTRA VAGANZEN

GROSSER FELDBERG

SCHLOSSBORN

KÖNIGSTEIN

OBER-
URSEL

„Landpartie“

KRONBERG

KELKHEIM

NEUENHAIN
BAD SODEN

Bad Soden – Nabel der Modewelt.

Fast provozierend überschrieben wir eine M&W-Anzeige mit diesem Slogan. Wenn Sie so denken, dann freut es uns natürlich, aber wir wollen nicht so vermessen sein, uns mit Mailand, Rom, Paris oder New York zu vergleichen. Wenngleich, aber lassen wir derlei Spekulationen... Bevor Sie in unser Landhaus eintreten, sollten Sie sich ein wenig Zeit nehmen, einige Besonderheiten unserer Kurstadt kennenzulernen ...

FRANKFURT

BAD SODEN –
NABEL DER
MODEWELT



M&W

GROSSER FELDBERG

SCHLOSSBORN

KÖNIGSTEIN

„Landpartie“

KELKHEIM

NEUENHAIN

BAD SODEN

OBERURSEL

02

Fortsetzung Titelstory

Architektur-Fans sei das **Hundertwasser-Haus** empfohlen, Landschaftsgarten-Freunde die beiden Kurparks mit ihren vielen heilsamen Quellen. Auch Trinken – kostenlos natürlich – ist erlaubt. Wer geruhsam einkehren möchte, zwei Restaurant-Tips für Bad Soden: „Pippo“ vom „**Il Cavallino**“ ist Hausherr eines kleinen, gemütlichen italienischen Lokales auf der Königsteiner Straße 47. Wenn Sie nicht mit ihm über seine hausgemachte Pasta reden wollen, dann sprechen Sie ihn auf Juventus Turin an – aber nur, wenn die norditalienische Fußballmannschaft gewonnen hat! Wenn er in Erzählform ist, dann wird er Ihnen auch noch über die Episode mit Dionisio aus seiner sizilianischen Heimat Sirakus berichten – es lohnt.

Wie in einem Bistro fühlt man sich, wenn man Mareike und Eddy Bodeweins Lokal „**Maximilians**“ am Quellenpark 29 im alten Herzen der Kurstadt betritt. Im Bistro gibt's auch Kleinigkeiten, die köstlich munden und im separierten Restaurant erfreut eine exquisite Küche Gaumen und Augen. Für Singles übrigens auch ein positiver Treffpunkt. Beide Restaurants servieren im Sommer auf gemütlichen Terrassen. Wers deftiger mag, der fahre nach Neuenhain – den Berg hinauf. Leider öffnet Wirtin Gisela Schmitt nur einmal wöchentlich, dienstags ihr „**Batzenhaus**“ an der Königsteiner Straße 157. Das Wochen-Solo lohnt den Besuch – testen Sie mal die deftige Küche und fragen Sie zur Abrundung nach dem „Daubormer“. Achtung, gemeingefährlich.

FRANKFURT

M&W

Damen- und Herrenmode • Alleestraße 22 a • 65812 Bad Soden im Taunus • Telefon: 0 61 96-2 27 67



Speisen im Grünen

Der Frühling ist da - der Sommer naht. Die Sehnsucht, endlich raus in die Natur, ist groß. Deshalb hier einige Restaurant-Tips für Frischluft-Fans und Romantiker: Fangen wir in Frankfurt an, dem „kleinen Vorort“ Bad Soden: Dort gibt es in der Liebigstraße Klaus Trebes „**Gargantua**“, benannt nach dem französischen Roman-Genießer. Der Franke Klaus Trebes verwöhnt seine Gäste nicht nur im stilvollen Ambiente drinnen bei Kerzenschein, auch die Terrasse lädt zu langen, lauen Sommerabenden ein. Über seine Küche zu schreiben, würde Bücher füllen. Die können Sie sich selber kaufen – sein neuestes Werk liegt gerade vor. Ansonsten sollten Sie freitags seine Tips im FAZ-Magazin nachkochen. Probieren sollten Sie auf jeden Fall Klaus Trebes Variation vom Ochsenfleisch. Etwas abseits des Frankfurter Apfelweinviertels Sachsenhausen liegt ein Traditions-Restaurant, dessen Suche lohnt: Dominique Mosbachs „**Bistrot 77**“ im Ziegelhüttenweg 1-3. Versteckt hinter einem Wohn-Hochhaus gibt es einen lauschigen Garten. Drinnen herrscht modernes Ambiente mit herrlich unverfälschter französischer Küche. Weinfreunde lockt eine wunderbare Auswahl – vive la france.

Eine kleine, feine Terrasse versteckt sich hinter dem Speise-Wohnraum von Roland Brzezinskiis „**Enoteca Osteria**“. Erst jüngst von der Zeitschrift „**Feinschmecker**“ zum besten Italiener Deutschlands gekürt und mit einem Michelin-Stern geschmückt, kocht Camello Greco mediterrane Schmuckstücke, die mehr als zu genießen sind. Ein anderes Italien, das entdeckt werden will – eine Kultur, die Geist und Seele verbindet. Zu schwülstig formuliert? Anrufen, reservieren und bitte nicht vergessen den abschließenden Käse-Dialog zu ordern. Koch-Kunst in Rödelheim. Telefon: 069-7892216

Für Frischverliebte

Im Bad Sodener Stadtteil Neuenhain gibts das „**Süße Grundchen**“, ein Stück Natur, wie es im Bilderboche steht, ein kleines Paradies. Suchen Sie es, der Ausflug lohnt, immer dem kleinen Bächlein nach, vielleicht unter die schattenspendenden alten Kastanienbäume – und dann... zu M&W, bei uns bekommen Sie in unserem kleinen englischen Garten einen Aperitif oder einen Espresso. Atempolen – vor der Mode.



Von Frankfurts Arbeiter-Viertel in die Höhe der Taunus-Berge: Der kleine Ort Schloßborn ist Domizil für ein Restaurant, das schon seit nunmehr zwei Jahrzehnten zu Deutschlands Top-Hundert gehört - Lothar Mohrs „**Schützenhof**“ in der Langstraße 13, gegenüber der Kirche. Auch dort gibt es eine kleine gemütliche Terrasse mit schönen englischen Gartenmöbeln. Lassen Sie sich von den Kreationen der Mohrs verwöhnen. Ein besonderer Tip: Versuchen Sie mal Bonito-Sashimi. Manche bestellen gar zweimal diese exquisite Vorspeise. Schade, daß das nächste Hotel so weit liegt ... Die Möbelstadt Kelkheim ist auch per Bahn erreichbar. Im ehemaligen Bahnhof gibt es ein Lokal, das gewisse architektonische verwandte Züge mit unserem M&W-Landhaus hat: „**Brasserie im Bahnhof**“. Eine kleine Bar lädt zum Aperitif ein, verschiedene Räumlichkeiten zum gemütlichen Schlemmen. Eberhard Horn und seine Mannschaft haben ein Lokal geschaffen, das im Taunus einzigartig ist. Bravo. Wers italienisch mag, der braucht nur über die Gleise zu gehen, schon befindet er sich in Roberto Parolis „**La Strada**“. Ein kleines, heimeliges Lokal mit einer gemütlichen Terrasse. Der Norditaliener serviert mit Hilfe seiner Familie italienische Kost, die auch den größten Appetit stillt. Der besondere Tip: Hausgemachte Ravioli mit Fischfüllung.

Der besondere Tip

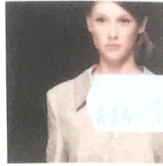
Noch einmal die Berge hinauf – nach Königstein. Dort residieren seit langer Zeit zwei Italiener, die Schlemmer-Institutionen sind: Viele Stammgäste zählt Mario Fiorentino in seinem „**Ciao Italy**“ in der Falkensteiner Straße 2. Der engagierte Mario ist ein Italiener wie aus dem Bilderbuch. Vielleicht entlocken Sie ihm das Rezept für hausgemachte Salsiccias mit Pasta. Der gebürtige Kalabrese verrät Ihnen dann womöglich auch noch die schönsten Strände im noch unberührten Süden Italiens. „**Michelangelo**“ – Welch ein Künstler. In diesem Fall der Name des Restaurants von Tony D'Orio in Königsteins Limburger Straße 11a. Auch dort gibt es seit Jahrzehnten eine große Fangemeinde, die dem Mann aus Ischia die Treue hält und sich auf seine Speisen-Vorschläge verläßt. Schön ist in der warmen Jahreszeit die überdachte Terrasse neben dem kleinen Bach. Fragen Sie Tony mal, ob er Sie mitnimmt zum Wasserskilaulen. Leider ohne Terrasse, dafür aber in einem altehrwürdigen Fachwerkhaus an einem Traditions-Platz in Oberursels Altstadt liegt das Restaurant „**Deiana**“ von Antonio und Camillo Deiana. Auch ein Geheimtip. Dort wird schon seit Jahren hochwertigste italienische Speisen-Kultur angenehm zelebriert. Die Adresse: Marktplatz 6.

03

Damen- und Herrenmode • Alleestraße 22 a • 65812 Bad Soden im Taunus • Telefon: 0 61 96-2 27 67

M&W

Über Preise



Natürlich sind unsere Produkte teuer. Aber, genau betrachtet, eigentlich viel günstiger als vieles andere. Im Grunde wissen Sie dies längst, aber zur Erinnerung: Handarbeit, Qualität, Langlebigkeit, Unikate – nur ein paar Stichwörter für Preis-Erklärungen. Erklären läßt sich der Preis eines Produktes meistens, akzeptieren, erkennen und bezahlen müssen Sie es selber. Nicht selten kommt ein Kunde in mein Geschäft und erzählt stolz von jenem Anzug, den er vor fast zwei Jahrzehnten bei uns gekauft hat. Oder das Paar handgearbeiteter Schuhe, das bei sachgerechter Pflege ein halbes Jahrhundert und mehr überlebt. Während meiner Messebesuche im Ausland erlebe ich es oft: Die Späher der großen Kaufhauskonzerne „kupfern“ Ideen ab, jetten dann ins ferne Asien, um für kleines Geld große Ideen nachschneiden zu lassen, um diese dann wieder übersteuert zu verkaufen. Ähnliches ist noch lange nicht dasselbe. Qualitätsbewußtsein sollte vor dem Preis stehen. Die wenigen, die es wissen, sollten den vielen, die es nicht ahnen, Aufrüttel-Unterricht geben. Sonst wird es irgendwann überall aussehen wie in den deutschen Fußgängerzonen mit den immergleichen Geschäften.

Frage: Kennen Sie noch viele inhabergeführte Geschäfte. Vor- oder Nachteil?

Diskussion erwünscht!



“WELLENLINIEN”

Mein ganzes Leben erzähle ich Ihnen nicht. Vielmehr möchte ich Ihnen etwas über gemeinsame Schwingungen verraten.

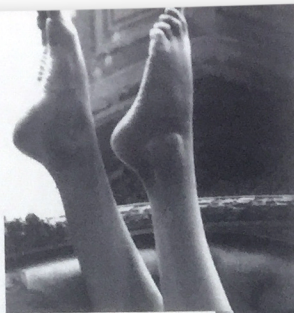
Manfred Müssig

Darf ein Geschäftsmann ehrlich sein? Ist dieses Attribut noch zeitgemäß? Oder hat es der Wind des Zeitgeistes hinweggeweht? Sie, lieber Freund unseres Hauses, geben uns seit nunmehr fast zwanzig Jahren die Antwort: Ja, er darf! Wenn Sie jetzt noch Muße haben, weiterzulesen, dann ist Ihnen an einer echten Partnerschaft viel gelegen. Denn eine der tragenden Säulen der M&W-Geschäftsphilosophie ist nun einmal die Ehrlichkeit. Sie ist die Basis für mein Geschäft und die Beziehung zu meinen Kunden. Vermittelt wird sie ebenfalls von meinen Mitarbeitern – unser Ziel ist, den Menschen im Kunden zu gewinnen, sein Vertrauen zu erwerben. Wenn dies nicht gelingt, gibt es keine dauerhafte geschäftliche oder gar freundschaftliche Verbindung. Die Vielzahl der treuen Stammkunden scheint aber zu beweisen, daß die „Wellenlinien“ ankommen und zurückgegeben werden. Einfacher formuliert: Tue Gutes und Du erhältst es zurück. Geben und Nehmen. Als ich Ihnen im Herbst des vergangenen Jahres meine erste kleine Broschüre mit dem Titel „Extra-Vaganzen“ zusandte, gab es erstaunlich viele positive Reaktionen auf diese neue Art von M&W-Werbung.

Ein Kunde schrieb mir: „Sie merken es an der Fax-Uhrzeit – es ist schon verdammt spät, meine Frau hat mir vor wenigen Minuten die Post gezeigt, aber ich komme nicht umhin, Ihnen spontan meine herzlichsten Glückwünsche zu diesem außerordentlich gelungenen, kreativen Mailing auszusprechen! Für die Idee, die einfühlsame Tonalität und das ebenso gelungene Design sollten Sie sich mit diesem Werk bei den Awards im Direktmarketing-Sektor bewerben und ich bin sicher, die Jury könnte nur für Gold stimmen. Das Beste, was Ihnen diesbezüglich jemals eingefallen ist! Es ist schwer, das noch zu steigern!“ Danke für die Zeilen, Herr P.S. – Ansporn für dieses neue Werk. Es soll natürlich handeln von der Mode, die wir verkaufen, aber es soll auch Menschen und Plätze porträtieren, die etwas besonderes darstellen. Kreative, ehrliche Personen, von denen es in unserer uniformen Massengesellschaft immer noch welche gibt. Ich habe mich auf die Suche gemacht und möchte Ihnen einige vorstellen. Daß es sich dabei natürlich auch um Freunde unseres M&W-Landhauses handelt, sei nur nebenbei erwähnt. Seelenverwandte oder profaner: Irgendwie passt s zusammen.

Herzlichst, Ihr

Manfred Müssig



Aida Barni Alden Allegri Arfango
Barbera Closed Fusco Kiton Metradamo
Pazuki Ruffo Timberland Vampire Windsor



Frau gesucht:
Manfred Müssig und Kiton-
Vertreter Harry Breidt.



06

Frauen

Die „Musts“ des Sommers bei M&W

Für die Frau, die Dame oder die schöne Weiblichkeit haben wir in Mailand, München und Düsseldorf in rund zwei Monaten das eingekauft, was Sie schmücken und Sie zum Wohlfühlen anziehen sollen. Hier die wichtigsten Tips unserer M&W-Sommerkollektionen:
Badeanzüge und Bikinis mit passenden Badetüchern (eines davon läßt sich gar in eine sinnvolle Transporttasche verwandeln) und Bademänteln von Vampire. Das richtige Outfit für Sport und Strand von Polo Ralph Lauren. Luftige Leinen-Kleider und Blusen von Neapels Traditions-Schneider Borrelli (fragen Sie Ihren Mann nach den angenehmen

Trageeigenschaften seiner handgenähten Hemden). Federleichte Saccos, Hosenanzüge und Kostüme aus neuen Mischungen: Baumwolle mit Leinen, Cashmere plus Seide, Leinen mit Seide oder Cashmere – unglaublich angenehme, erfrischende Tragegefühle auch bei heißen Temperaturen. Bonbon-Farben als Sommer-Cashmeres, ungefütterte Jacken, Capri-Hosen, Golfer-Bermudas, Sandalen und Sommerdüfte – der Urlaub kann kommen. Unser Ambiente und die Kleidung von Kiton, Fusco, Barbera vermitteln Lebensfreude. Lassen Sie sich inspirieren.



Aida Barni
Alden
Allegri
Barbera
Borrelli
C.P. Company
Fedeli
Kiton
Polo Ralph Lauren
Ruffo
Timberland
Vampire
Windsor
E. Zegna

Noch nie war die Mode für den Mann so schön und tragbar wie in dieser Saison. Unsere Highlights, die wir in Florenz, Mailand, Deutschland und USA für Sie eingekauft haben:

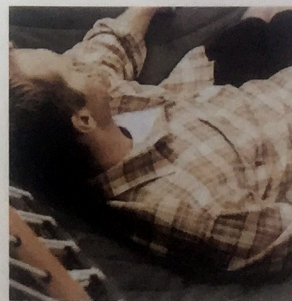
Männer

Fragen Sie nach der roten Sohle der federleichten neuen Alden Cape Code-Modelle. Dazu tragen Sie leichte Baumwolle oder Leinen-Hosen, darüber Polos in vielen Variationen und Qualitäten aus Soft-Baumwolle, Leinen oder neuen angenehmen Mischungen. Die neue Hose kommt ohne Bundfalte daher und verleiht dem Träger eine schlankere Silhouette. Die Qualitäten der neuen Hosen, die es natürlich auch mit Bundfalten gibt: Wolle, Leinen mit bequemem Elastan-Anteil, Wolle mit Baumwolle und superleichte Wollqualitäten. Ein Nichts am Bein. Darüber ungefütterte oder halbgefütterte Saccos aus Leinen/Baumwolle oder Seide, Cashmere/Leinen und Sommer-Cashmere. Und alles in Supersoft-Verarbeitung, die auch unseren Anzügen ein Gefühl von Sommer-Leichtigkeit vermitteln.

Wenn es der Wettergott mal schlechter meint, dann haben wir vorgesorgt mit beschichteten Regenjacken und Mänteln sowie funktionellen, sportlichen, wasserdichten Jacken.

Drunter, für die nackte Haut unsere Verwöhn-Hemden – für viele sei nur eines genannt – das „Jean Gabin-Hemd“ von Luciano Barbera.

07



Zum und nach dem Schwimmen: Klassische und sportliche Badehosen mit Bademänteln und passenden Badetüchern. Wenn es abends kühl wird, der trage Light-Cashmere – bei uns zu haben in rot, hellblau, türkis und rose – wahre Schmuckstücke. Für die Nacht zu zweit schließlich die Zegna-Casa-Pyjamas – da läuft Ihnen niemand davon.



M&W im Buch

Wer nicht nur unser Mode-Landhaus kennenlernen möchte, sondern auch einige andere schöne Ecken von Bad Soden, dem sei ein soeben erschienener Bildband empfohlen: „Bad Soden – Tor zum Taunus“ zeigt auch jenen, die unsere Kurstadt kennen, erstaunlich neue Blickwinkel. Die rund 50 Abbildungen laden ein zum Nachschauen. Für 28 Mark zu kaufen in der Bad Sodener Bücherstube Bärbel Lemke in der Brunnenstraße 2, Telefon 06196-62926. Die engagierte Buchhändlerin verrät Ihnen sicher auch noch einige andere interessante Neuerscheinungen. Stöbern erwünscht. Übrigens finden Sie bei Bärbel Lemke auch die Bücher von Susanna Tamaro. Sie erinnern sich an unsere „Extravaganzen“? Geh, wohin Dein Herz dich trägt. Lesen und leben – es lohnt.



„Schwester-Herz“

Gabi Seegers

seit Anbeginn bei M&W und Schwester des Chefs, ist die gute Seele des Hauses. Zwanzig Jahre Erfahrung, Freundschaften mit vielen Kunden, Weitsicht in Geschmacksfragen und Liebenswürdigkeit – die nächsten zwei Jahrzehnte können kommen.

„Familien-Bande“



Mutter und Sohn

wer ist auf wen stolzer? Keine Frage, der Sohn auf die Mama, die ab und an Hilfestellung im M&W-Landhaus gibt. Danke.

Christiane Becker

sorgt manchmal für leere Schreibtische, korrespondiert mit ausländischen Lieferanten und bringt auch manches Stimmungstief wieder in Schwung. Unsere Bürokräft bringt die Mode aufs Papier. Computer-Lady.



„Frau im Hintergrund“

„Sie ist wieder da“



Conny Bogner

schnupperte knapp ein Jahr in fremden Gefilden, erinnerte sich dann aber an viele glückliche, harmonische M&W-Jahre und sorgt jetzt wieder mit ihrem bezaubernden Lächeln für stimmungsvolle Beratung bei uns. Die Gute-Laune-Frau.

„Italienische Lebensfreude“



Lucia Sanfelice

verzaubert unsere Kunden nicht nur mit ihrem guten Geschmack, vielmehr vermittelt sie durch ihren Charme und ihre südländische Lebensfreude, daß Mode gleichzeitig ein Wohlbefinden sein kann. Kalabrien läßt grüßen.

M&W

M&W Damen- und Herrenmode
 Alleestraße 22 a
 65812 Bad Soden im Taunus
 Telefon: 0 61 96-2 27 67, Fax: 6 36 52